

## Kalliope-Verbund

### Brief von Franziska zu Reventlow an Johannes Emanuel Fehling, 02.06.1890

Reventlow, Franziska zu  
Scharstorf [?], 02.06.1890

---

#### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

#### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

34X Scherzhaft Prosa 2/6 90. - 1244  
BR 28  
Mein lieber Hermann.

Als ich gestern Abend heimlich kam  
wurde der Blick mit m. Furchen  
so bezaubert schon mit der  
Mund u. die dunklen Augen  
sich ist es mit einem wunderbaren  
Blau hell und so sehr dunkel  
für die mit Regier zu kommen  
— der mich ab aber nicht vor  
ganz weit weg u. mit Neugier  
beobachten.

Ich hätte die ganze Nacht so  
mit Furchen sehen können  
es war so wunderbar, ich ge-  
winne jetzt alles dessen Be-  
gier, indem ich mir ~~nicht~~  
~~da~~ merke wie mir es  
zusammen setzen u.  
fühlen möchte; wie für  
mich früher nie gekannt



in mir ganzes Gefühl!  
 Mir sein es mir von Herzen,  
 daß ich für immer so  
 für mich allein empfange  
 jede, alle innere Gedanken  
 in Gefühle für mich selbst,  
 mir kein es mir zu helfen  
 um so alles in geistlicher  
 gehen in, enthalten in.  
 meine ganz nach mir  
 fühlenden Taten zu sein.  
 stillen mir und ~~mit~~ die letzten  
 deutschen Worte gekannt, so  
 stille ich einfach nach mir  
 so ganz in mir selbst  
 und all. — Was das sind meine  
 wieder höchste Gedanken.

[Oft kommt es mir vor  
 als ob mir nicht kann man  
 wissen, als ob mir nicht  
 man nicht wissen könnte.]



13. 6. 1890 TL

P.B. 22

31

Ich erinnere mich oft an mei-  
 nene vor 12 Jahren gestorbene  
 Bräute, ich weiß mich noch  
 so. wie es kam, aber  
 ich mich immer noch denken.  
 Es war damals auf 7. Juli  
 als ich erinnere mich seiner  
 noch so deutlich; besonders  
 seinen Todestag, wie ein  
 Rheuma seiner gestiftet worden  
 in sein Zimmer, wo er  
 das mit gestaltete. Stunden  
 lang, das kann ich nicht mehr  
 unmerklich eingezogen.  
 Es war genau mit Gyps  
 so gesund gut; besonders mit  
 mir so lieblich, wie es  
 später immer wieder ge-  
 wesen ist; was ich damals



Später immer wieder unzufrieden  
sein. X

X Wenn du das Gipsbild  
hast. Sei sehr vorsichtig, in  
Charakter und in der Haltung  
des Kopfes. Denn  
dunkle Haare, das man  
nicht vollständig richtig stellen  
kann. Es geht wohl viel zu.  
Ich finde das hier so schön  
ist wie nie und es ist  
nicht. Wo es mit dem Kopf  
hängt, das ist in ungewissen  
mit dem Kopf ist in allem  
unmöglich. Ich bin krank.  
Mit der etc. - das Wort  
"Ich bin krank" ist in  
mit dem Kopf ist in allem  
unmöglich. Ich bin krank.



2.6. <sup>44</sup> <sup>Wachse</sup> <sup>31</sup>  
Bei man <sup>Wachse</sup> vornehmlich  
menden, um ~~den~~ seinen  
Gegensatz des Mund zu zeigen.

W. 6. <sup>90</sup> <sup>Wachse</sup> 1/2 12.

Tochter ab schon so weit ist, kann  
ich mich dort nicht zu Hause finden  
~~aber~~ in sich hier wieder.  
Lebenszeit hat von Zerstörung der  
Mund auch berichtet in. Ich bin  
Bild von. Welche hat die nun  
wollen. Gesammelte. gesungen!  
Ich habe mich oft during singen  
zu können, habe aber keine kluge  
Fähigkeit. Ich bin es nicht nur  
man ist nicht jeder menschlich  
Gegenstand hier.



the other members  
of the committee  
have been informed  
of the same

March 12/12

Resolved that the  
committee be authorized  
to purchase a copy of  
the book on the  
subject of the  
committee's report  
and to present it to  
the members of the  
committee at the  
next meeting of the  
committee







zu beförden, um weitere  
Vermittlung ~~zwischen~~ ~~und~~  
als die Vermittlung dieser Grenz-  
gegend war es natürlich  
unvermeidlich.

Du so überaus verständigen Brief  
an meine Mutter hat mir meine  
Lehrerin diktiert; ich ~~hatte~~ sah vor-  
zugsweise vor einem immer noch  
hundertjährigen Boyen u. mir selbst  
müssen mitgehen, u. flüchten sie  
gütlich zu mir zu diktieren u. spricht  
Wort für Wort nach; mich müdet  
mir sehr die so viel gemacht haben.  
Ich will mir immer noch alles sorgfältig  
versuchen die Sache wieder auf-  
zuheben, mich nicht mehr in Gefahr  
lassen Verzeihung zu sagen und  
ich will es nicht thun. Dasselbe meine  
Forderungen nicht machen, so wurde  
es ab als der Weg bekannt, mich  
dann ist eine neue Volkshochschule  
für die immer Freieil ~~zu~~ ~~gelungen~~







im andern Falle müdest du mich  
wenn du als Kunstverkaufler  
in Kiste einträufst, weil ich dich  
in 10 Jahren ~~mit~~ mich  
auf immer von Kunst finden  
als versprochen n. für das  
Leben verloren.

Wich mich, ich bin so sehr  
müde — ich will dich nicht  
weiter damit belästern.

Mein Gutes wünscht du mir sehr  
o bitte! es wird mir ein  
großer Freund sein, besonders das  
Gute, falls es jemandem das es  
mir anerkennen.

Wich will mich dein Verkauf mit  
deinem Lohne sein; es wird  
ich nicht mehr ich mit F. d. n. G. d.  
in Verkauf Rührer. Dein Können  
mir und du das ich nicht so  
müde sein zu sein zu sein.  
Denn du dein Gutes nicht  
verloren, mein Gutes ich nicht



seinen Verstand zu seinem  
 zutragen? denn muß es  
 sein? gerade noch.  
 Auf halb in Fische und in  
 gefallen finden, an dem  
 dann ist falls möglich das  
 als ob Galle stieg & u. mich  
 nimmermehr angeht sein;  
 Sie war in jenen Jahren  
 kommt das sie über ein  
 in hundert Jahren  
 u. ist das sie selbst  
 klug genug  
 Sie war eine  
 in Bagdad  
 Sie ist das  
 wichtig ist  
 die wichtigste  
 debattieren







die Freundinnen können sie sich  
am liebsten besuchen, die  
sie von ihrer Freigabe gewohnt  
sind; ~~aber~~ mögen sie sich auch  
mit ihr wachen, das ist mir  
ganz recht.

Mein lieber Freundinnen, ich bin es  
nicht gewohnt; denn ich bin  
schon lange; ~~ich~~, ich weiß  
es jetzt nicht mehr, seit  
ich in die neue solche Frau  
geworden bin.

Ich kann aber nicht mehr  
so will ich zu euch gehen.

Wie kann ich das General-  
feld über die Wilderung, ob  
ich nicht schon zu Hause werden  
kann. Ob du jetzt nicht  
nicht dankst? ~~hat~~ ~~hat~~ ~~hat~~  
denn hast es nicht mehr



einleuchtend blickt zu mir, und  
 so ist es immer, und das ist mir  
 so tiefes Gefühl, das zu danken.  
 Luthers für mich mein from-  
 mer

Pommes au sucre 1/29

Es will dies alles von sich abspitzen  
wird es mich auch nicht mehr zu dem  
Nutz man bringt. Ich habe mich sehr  
beschäftigt in. nicht ganz persönlich  
w. nicht ist es mir sehr schwer. Dagegen  
mir sehr viel. Ich bin zu dem  
glücklichsten. Ich bin mich zu  
dieser, was die Sache nicht ist nicht  
wissen, nicht. Ich habe.  
Es wurde die bei jeder möglichen  
Begründung nicht. Ich habe mich  
Wohl so sehr.

Nach einem jugendlichen Gock, lieber  
freundlichen von einem Frey.





Jan 1 June 98.



Nachl. Reventlow  
 Br. v. F. u. R. am J.  
 E. Fehling. Beil

ER

15.79/78



Ich aber bin, als wenn's ein Geistes /  
Vergiftung sey mein ewiges Loos  
ist denn das ein grausam /  
Vergiftung sey mein ewiges Loos

~~Ca. 1890~~  
~~C. no~~  
~~Kopier~~

2.6.1890

MONACENSIA

(31)



